

Ⓢ Zum fünften Male erscheint in wenigen Wochen:

# „De Kiepenkerl“

Westfälischer Volkskalender für das Jahr 1913.

Begründet von Dr. Augustin Wibbelt.

Aus der großen Zahl der Mitarbeiter nennen wir nur:

Dr. Berlage=Köln, Otto Doepkemeyer=Herford, Frau Hedwig Kiefekamp=Münster, Wilh. Lennemann=Köln, Herm. Loens=Hannover, E. Markus=Münster, Ludwig Schroeder=Iserlohn, Max von Spießen=Münster, Fritz Stoeber=Berlin, Louis Stüwe=Lübeck, Carl Wagenfeld=Münster, H. Wehling-Schücking=Borghorst. Diese Namen bieten schon von vorneherein eine Garantie für den gediegenen Inhalt des Kalenders, dessen künstlerischen Schmuck wir den Kunstmalern C. Diestmann=Düsseldorf, W. Ehringhausen=München, J. H. Raasch=Ostönnen, W. H. Renzing=Düsseldorf, C. Willi Vogt=Iserlohn übertragen haben.

Scherz und Ernst, Poesie und Prosa, Hoch- und Plattdeutsch, Belehrendes und Unterhaltendes wechselt in bunter Folge, und es unterliegt keinem Zweifel, daß jeder Käufer auf seine Kosten kommt.

## Der westfälische Sortimentler

kann mit Leichtigkeit hunderte von Exemplaren selbst in den kleinsten Bauerschaften des schönen Westfalenlandes absetzen. Durch Kolportage ist ein glänzendes Geschäft zu machen, da der „Kiepenkerl“ überall ein gern gesehener Gast ist.

### Vorteilhafteste Bezugsbedingungen:

Einzel à cond. 37 Pfg., fest bzw. bar 35 Pfg., netto bar 13/12 Exempl. M. 4.20, 1 Postpaket = 17 Exempl. M. 5.60, 55/50 Exempl. M. 17.50; 110/100 Exempl. M. 33.—; 275/250 Exempl. M. 75.—; 330/300 Exempl. M. 84.—; 500 Exempl. M. 125.—; 1050/1000 Exempl. M. 250.—.

Wir bitten umgehend zu verlangen. — Weißer Bestellzettel anbei.

Essen (Ruhr), im Juni 1912

**Fredebeul & Koenen**  
Verlagsbuchhandlung.